

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	<b>Pädagogische Hinweise</b>	<b>C3 / 32</b>
<i>übergreifendes Lernziel</i>	<b>C: EINE NACHRICHT VERSTEHEN</b>	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	<b>3</b>	
<i>Lernbereich</i>	<b>3: EINE NACHRICHT ERFASSEN</b>	
<i>konkretes Lernziel</i>	<b>2: Anweisungen, gegebene Informationen weitergeben</b>	
<i>Vorraussetzungen</i>		
<i>Anzahl der Übungen</i>	<b>9</b>	
<i>Abschlussübungen</i>	<b>C3/32-1.10</b>	
<i>Anmerkungen</i>		



Sie haben folgende Nachricht auf dem Anrufbeantworter erhalten:

„Hallo Joachim! Ich bin es Fred. Ich habe eine Bitte an dich! Da ich um 17 Uhr einen Termin beim Zahnarzt habe, bin ich nicht sicher, ob ich rechtzeitig fertig bin, um Eva am Bahnhof abzuholen. Könntest du sie auf ihrem Handy anrufen, ich habe auf meinem, ihre neue Nummer nicht gespeichert. Könntest du ihr sagen, dass sie auf mich in der Cafeteria am Bahnhof warten soll, wenn sie mich beim Aussteigen aus dem Zug nicht sieht. Danke und bis morgen!“

Sie sind Joachim und sie rufen Eva auf ihrem Handy an. Schreiben Sie, was sie ihr sagen werden:

„Hallo, Eva. Ich rufe dich im Auftrag von Fred an, der mir eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen hat. Er hat einen Termin beim Zahnarzt und ist vielleicht nicht rechtzeitig am Bahnhof, um dich abzuholen. Wenn du ihn beim Aussteigen aus dem Zug nicht siehst, warte auf ihn in der Cafeteria am Bahnhof. Gute Reise und bis morgen!“

**FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**

**Das ist ein Telefongespräch:**



- *Hallo, bin ich beim Unternehmen ARBAC?*
- *Ja, hier sind sie in der Telefonzentrale.*
- *Ah. Könnten Sie mich mit dem Verantwortlichen für die Bestellungen verbinden.*
- *Herr Lechner? Er ist bis morgen Nachmittag außer Hauses.*
- *Nun. Dann sagen Sie ihm, dass die Lieferung seiner Bestellung vom 12. Juni (es handelt sich um zwei Computer) sich verspätet. Mir fehlt ein Teil für den Zusammenbau und ich musste es bestellen. Ich denke, die Lieferung könnte Donnerstag in einer Woche klappen. Er kann mich natürlich gerne anrufen. Ich bin Herr Bader, die Nummer ist 030/1 46 08 19 24.*
- *Gut, Herr Bader, ich leite Ihre Mitteilung sofort weiter, wenn er zurück ist.*

**Sie sind die Mitarbeiterin aus der Telefonzentrale und sie schreiben die weiterzuleitende Nachricht auf ein Post-it.**

**Sie werden es auf den Schreibtisch von Herrn Lechner kleben.**

**Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.2 nach.**

Das ist ein Telefongespräch:

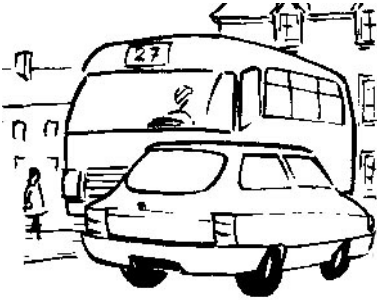


- *Hallo, bin ich beim Unternehmen ARBAC?*
- *Ja, hier sind sie in der Telefonzentrale.*
- *Ah. Könnten Sie mich mit dem Verantwortlichen für die Bestellungen verbinden.*
- *Herr Lechner? Er ist bis morgen Nachmittag außer Hauses.*
- *Nun. Dann sagen Sie ihm, dass die Lieferung seiner Bestellung vom 12. Juni (es handelt sich um zwei Computer) sich verspätet. Mir fehlt ein Teil für den Zusammenbau und ich musste es bestellen. Ich denke, die Lieferung könnte Donnerstag in einer Woche klappen. Er kann mich natürlich gerne anrufen. Ich bin Herr Bader, die Nummer ist 030/1 46 08 19 24.*
- *Gut, Herr Bader, ich leite Ihre Mitteilung sofort weiter, wenn er zurück ist.*

Sie sind die Mitarbeiterin aus der Telefonzentrale und sie schreiben die weiterzuleitende Nachricht auf ein Post-it.

Sie werden es auf den Schreibtisch von Herrn Lechner kleben.

Hr. Bader hat angerufen, um zu sagen, dass die Lieferung ihrer 2 Computer erst Donnerstag in einer Woche erfolgen kann. Ihm fehlt ein Teil für den Zusammenbau, das er bestellen musste. Sie können unter: 030/1 46 08 19 24 zurückrufen.



**Einer Ihrer Freunde hat Sie und Ihren Bruder Dany zum Abendessen eingeladen.**

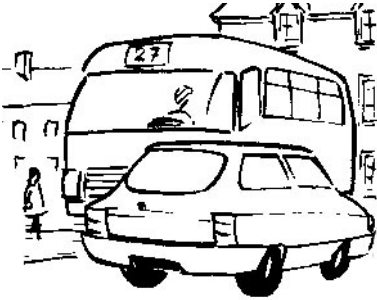
**Da Sie noch nie in seinem neuen Haus gewesen sind, hat er Ihnen die Wegbeschreibung per Fax geschickt. Das ist sie:**

Nehme den Stadtring. Verlasse ihn am Wasserschloss und folge dem Fluss für etwa 1 km. Du kommst am Beethovenplatz an (ein Rondell mit Blumen und Statue in der Mitte). Nehme die zweite Straße, die vom Platz abgeht (an der Ecke ist das Hotel Frieden). Immer geradeaus. Am Bahnhof entlang. Etwa 500 m weiter geradeaus, dann nach links in die Vivaldistraße abbiegen. Nehme die 2. rechts (an der Ecke ein Blumenladen), dann die 3. links (sehr große, blühende Kastanien an der Ecke). Das ist die Mozartstraße. Ich wohne in der 18, das Haus mit dem Efeu an der Wand. Parke vor dem Haus.

**Dany wird fahren und Sie zeigen ihm den Weg. Sie sind vor dem Bahnhof angekommen. Zeigen Sie Ihrem Bruder den Weg, wobei Sie die Wegbeschreibung Ihres Freundes immer vor den Augen haben.**

*„Immer geradeaus. Da, das ist das Postamt. Gleich danach nach links...*

**Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.3 nach.**



**Einer Ihrer Freunde hat Sie und Ihren Bruder Dany zum Abendessen eingeladen.**

**Da Sie noch nie in seinem neuen Haus gewesen sind, hat er Ihnen die Wegbeschreibung per Fax geschickt. Das ist sie:**

Nehme den Stadtring. Verlasse ihn am Wasserschloss und folge dem Fluss für etwa 1 km. Du kommst am Beethovenplatz an (ein Rondell mit Blumen und Statue in der Mitte). Nehme die zweite Straße, die vom Platz abgeht (an der Ecke ist das Hotel Frieden). Immer geradeaus. Am Bahnhof entlang. Etwa 500 m weiter geradeaus, dann nach links in die Vivaldistraße abbiegen. Nehme die 2. rechts (an der Ecke ein Blumenladen), dann die 3. links (sehr große, blühende Kastanien an der Ecke). Das ist die Mozartstraße. Ich wohne in der 18, das Haus mit dem Efeu an der Wand. Parke vor dem Haus.

**Dany wird fahren und Sie zeigen ihm den Weg. Sie sind vor dem Bahnhof angekommen. Zeigen Sie Ihrem Bruder den Weg, wobei Sie die Wegbeschreibung Ihres Freundes immer vor den Augen haben.**

*„Immer geradeaus. Da, das ist das Postamt. Gleich danach nach links...*

*Das ist es, wir sind in der Vivaldistraße. Jetzt fahre nicht zu schnell. Siehst du den Blumenladen? Biege am Blumenladen nach rechts ab. Schau, da ist ein großer blühender Baum. So, du biegest am blühenden Baum nach links ab. Schauen wir Mal... ja, das ist sehr wohl die Mozartstraße. Das ist seine Straße. Weiter, es ist die 18. Ah, ich glaube, ich sehe das Haus schon! Es ist das mit dem Efeu an der Wand. Du kannst davor parken. Los.“*

**Sie verbringen Ihre Ferien mit Ihrem 11-jährigen Neffen Jeremias am Meer.  
Sie haben folgende Empfehlungen in einer Zeitschrift gelesen:**

### **Ein Hoch auf die Sonne, aber Vorsicht!**



- ▶ Nicht in der Sonne einschlafen.
- ▶ Der Schutz durch leichte Kleidung ist am wirkungsvollsten.
- ▶ Verwenden Sie die Sonnencreme auf korrekte Weise: Denken Sie daran ihn auch dann zu erneuern, wenn Sie nicht ins Wasser gehen, denke Sie daran auch die Hände einzucremen, die Ohren und den Fußrist.
- ▶ Gehen Sie nie ohne Sonnenbrille aus dem Haus und schauen Sie nie direkt in die Sonne.
- ▶ Achten Sie auf die Reflektion. Schnee und Wasser reflektieren die Sonne sehr, dasselbe gilt für Sand und Wiese! Verwenden Sie auf Schnee Sonnenbrillen, die auch an den Seiten schützen.
- ▶ Verhindern Sie, dass die Kinder einen Sonnenbrand bekommen. Ihre Haut ist noch empfindlicher als die der Erwachsenen. T-Shirt, Sonnencreme, Sonnenbrille und Hut sind unentbehrlich!
- ▶ Wenn Sie Medikamente nehmen, achten Sie darauf, dass Sie mit der Sonnenbestrahlung vereinbar sind.

**Als sie um 11 Uhr am Strand ankommen, zieht Jeremias seine Badehose an und rennt in Richtung Wasser. Sie rufen ihn, aber er hört Sie bereits nicht mehr! Als er aus dem Wasser kommt, legt er sich auf sein Badehandtuch mit einem Comic in der Hand. Was sagen Sie ihm?**

**Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.4 nach.**

Sie verbringen Ihre Ferien mit Ihrem 11-jährigen Neffen Jeremias am Meer.  
Sie haben folgende Empfehlungen in einer Zeitschrift gelesen:

### Ein Hoch auf die Sonne, aber Vorsicht!



- ▶ Nicht in der Sonne einschlafen.
- ▶ Der Schutz durch leichte Kleidung ist am wirkungsvollsten.
- ▶ Verwenden Sie die Sonnencreme auf korrekte Weise: Denken Sie daran ihn auch dann zu erneuern, wenn Sie nicht ins Wasser gehen, denke Sie daran auch die Hände einzucremen, die Ohren, und den Fußrist.
- ▶ Gehen Sie nie ohne Sonnenbrille aus dem Haus und schauen Sie nie direkt in die Sonne.
- ▶ Achten Sie auf die Reflektion. Schnee und Wasser reflektieren die Sonne sehr, dasselbe gilt für Sand und Wiese! Verwenden Sie auf Schnee Sonnenbrillen, die auch an den Seiten schützen.
- ▶ Verhindern Sie, dass die Kinder einen Sonnenbrand bekommen. Ihre Haut ist noch empfindlicher als die der Erwachsenen. T-Shirt, Sonnencreme, Sonnenbrille und Hut sind unentbehrlich!
- ▶ Wenn Sie Medikamente nehmen, achten Sie darauf, dass Sie mit der Sonnenbestrahlung vereinbar sind.

Als sie um 11 Uhr am Strand ankommen, zieht Jeremias seine Badehose an und rennt in Richtung Wasser. Sie rufen ihn, aber er hört Sie bereits nicht mehr! Als er aus dem Wasser kommt, legt er sich auf sein Badehandtuch mit einem Comic in der Hand. Was sagen Sie ihm?

*„Hör zu Jeremias, ich habe dich vorhin gerufen, als du zum Baden liefest. Weißt du warum? Du hättest zuerst dich mit Sonnencreme eincremen sollen, wenigstens am Körper, auf den Schultern und auf den Armen. Aber noch ist Zeit dafür und es wird wirklich Zeit. Hier, nimm die Tube. Creme dich überall gut ein. Selbst auf den Füßen. Ja, wirklich, man verbrennt sich auch auf den Füßen! Bald solltest du dein T-Shirt wieder anziehen. Und dann schaue in deine Tasche, dort findest du deine Sonnenbrille und deine Kappe. Man muss die tragen. Die Sonne ist ein Freund, der dir nicht immer nur Gutes will!“*



Ihre Freundin Anna schreibt Ihnen folgende Email:

Hallo Doris! So ein Pech! Ich habe schon wieder meinen Herpes!!! Ich kratze mich wie verrückt!  
Bald geht es wieder vorbei. Behalte den 6. März im Kopf, da ist der Geburtstag von Kevin und du  
bist natürlich eingeladen! Mit Carlo, das versteht sich von selbst! KUSS!

Anna

Sie haben in der Zeitschrift „Leben und Gesundheit“ (Nr. 77) in der Rubrik Kniffe und Tricks das  
hier ausgeschnitten:

**Rhabarber gegen Herpes: Sieg durch KO!**  
Trick von Marianne G. aus Paderborn

*"Krack, eine Blase. Und sogar ein ganzes Rudel von Blasen, wie immer unten am Rücken das ist nicht schlimm, aber das juckt ganz furchterlich in der Hose (vor allem, wenn man einen Rucksack trägt), und das dauert gut vierzehn Tage.  
Was tun? Hilfe, Gesundheit und Leben! Ich schaue im Internet in das Inhaltsverzeichnis. Genial. Es schickt mich zu einem Artikel, in dem jemand sagt: verwende Rhabarber.  
Rhabarber  
Anwein!  
Wie blöd,  
ist doch nicht die  
Saison  
(das Ganze spielt sich im Januar ab)  
Aber im Supermarkt entdecke ich ein  
Glas mit Rhabarberkompott. Man kann  
es versuchen, das kostet nichts. Ich lege  
mich flach auf das Bett und Jule  
streicht mich dick damit ein. Und ich  
kann euch sagen, es ist MAGIE! Ich  
lasse eine gute Viertelstunde einwirken  
und danach weiß ich nicht, was mit den  
Blasen passiert ist, ich habe sie regel-  
recht VERGESSEN. Dafür haben wir  
nicht vergessen, uns auf das Glas mit  
Kompott zu stürzen und es leer zu  
machen.  
DANKE GESUNDHEIT UND LEBEN!!*



Antworten Sie auf Annas Email in ein paar Zeilen.

Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.5 nach.

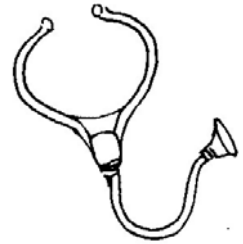
**Antworten Sie auf Annas Email in ein paar Zeilen.**

*Tut mir leid, das was du durchmachst! Aber zu diesem Thema habe ich einen Trick in einer Gesundheitszeitschrift gelesen (von einer Leserin... natürlich weiß ich nicht, wie viel das wert ist, aber du kannst es zumindest versuchen!) Also:*

*Gegen Herpes soll man Rhabarber auf die Bläschen tun! Es ist nicht die Saison, OK. Die Leserin sagt, es ginge auch mit dem Rhabarberkompott aus dem Supermarkt! Jedenfalls riskierst du nichts, wenn du es versuchst! Ich gebe dir die Seite aus der Zeitschrift, wenn wir uns am 6. zum Geburtstag von Kevin sehen. Kuss!,*

*Doris*

Das sagt Ihnen der Arzt, bei dem Sie ein Praktikum machen:

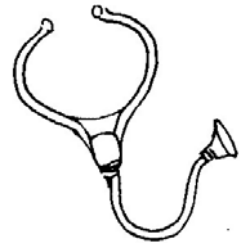


*„Wenn Frau Leonhardt kommt, sagen Sie ihr, sie solle tippen, was ich gestern Abend diktiert habe, wenn sie es nicht bereits getan hat. Danach kann sie die Post an Professor Borchert aus der Notaufnahme schicken. Sie muss auch die Termine von 16 Uhr auf 18.15 Uhr verschieben und zwischen zwei Patienten zu mir kommen. Für Punkt 13 Uhr soll sie mir eine Pizza Margarita liefern lassen. Ich habe 10 Minuten, um zu essen.“*

**Frau Leonhardt kommt und sagt, sie habe bereits getippt, was der Doktor diktiert habe. Schreiben Sie auf, was Sie ihr also mitteilen müssen.**

**Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.6 nach.**

Das sagt Ihnen der Arzt bei dem Sie ein Praktikum machen:



*„Wenn Frau Leonhardt kommt, sagen Sie ihr, sie solle tippen, was ich gestern Abend diktiert habe, wenn sie es nicht bereits getan hat. Danach kann sie die Post an Professor Borchert aus der Notaufnahme schicken. Sie muss auch die Termine von 16 Uhr auf 18.15 Uhr verschieben und zwischen zwei Patienten zu mir kommen. Für Punkt 13 Uhr soll sie mir eine Pizza Margarita liefern lassen. Ich habe 10 Minuten, um zu essen.“*

Frau Leonhardt kommt und sagt, sie habe bereits getippt, was der Doktor diktiert habe. Schreiben Sie auf, was Sie ihr also mitteilen müssen.

*„Frau Leonhardt, der Doktor hat mir Anweisungen für sie gegeben: sie sollten die Post an Professor Borchert aus der Notaufnahme schicken und die Termine von 16Uhr auf 18.15Uhr verschieben. Der Doktor wünscht, dass sie ihn zwischen zwei Patienten aufsuchen. Außerdem möchte er für Punkt 13 Uhr eine Pizza Margarita geliefert bekommen, da er nur 10 Minuten zum Essen hat.“*

... und da Sie Praktikant(in) sind, können Sie anfügen:

*„Und wenn ich Ihnen helfen kann...“*



Sie sind Vertretung im Blumenladen einer Freundin.



Eine ältere Dame kommt herein und kauft einen Hibiskus und eine Efeugeranie. Sie fragt Sie, wie man sie auf einem Balkon pflegt.

Das sind die Zettel, die an der jeweiligen Pflanze hängen.

### HIBISCUS

*Pflanzentyp: blühender Strauch*

*Blütezeit: März bis Oktober*

*Standort: hellerleuchtet*

*Höhe: 4 bis 5 m*

*Blätter: immergrün*

*Widerstandsfähigkeit: im Winter mindestens 5° C, das Jahr über zwischen 18 und 30° C*

*Umtopfen: im März*

*Rückschnitt: im Frühjahr, um die Blüten zu vermehren*

*Tipp: Die bemerkenswerten Blüten des Hibiskus halten nicht länger als ein Tag, sie werden den ganzen Sommer über erneuert, solange Sie ihn das ganze Jahr über mit Wärme und Licht versorgen. Der Hibiskus ist tropischer Herkunft. Stellen Sie ihn im Sommer ins Freie, aber nicht in die pralle Sonne und vergessen Sie nicht, ihn zu gießen, wobei Sie alle 14 Tage einen (stickstoffhaltigen) Dünger verwenden sollten, was eine üppige Blüte garantiert. Halten Sie ihren Hibiskus im Winter in einem hellen Raum bei 15°C und gießen Sie spärlich.*

### EFEUGERANIE

*Pflanzentyp: Blume*

*Blütezeit: Mai bis Frosteinbruch*

*Standort: Sonne*

*Höhe: 1 m*

*Blätter: immergrün*

*Widerstandsfähigkeit: mindestens 2° C*

*Umtopfen: im Frühjahr*

*Rückschnitt: im Frühjahr, um die Blüten zu vermehren*

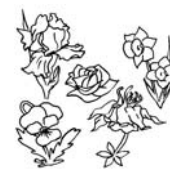
*Tipp: Problemlos, Sie ist mit ihren Blütenkaskaden von Mai bis Frosteinbruch die Königin der Balkonpflanzen. Wichtig ist lediglich, ihr einen sonnigen Platz auf dem Balkon zu sichern und ihr einmal pro Woche Wasser und Dünger zu geben. Schneiden Sie ihre Efeugeranie im Winter oberhalb eines Blattes auf 15 cm zurück und stellen Sie sie in einen hellen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 und 15°C. Befeuchten Sie die Erde in dieser Zeit einmal pro Monat.*

Schreiben Sie auf, was Sie ihr sagen werden.

Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.7 nach.



Sie sind Vertretung im Blumenladen einer Freundin.



Eine ältere Dame kommt herein und kauft einen Hibiskus und eine Efeugeranie. Sie fragt Sie, wie man sie auf einem Balkon pflegt.

Das sind die Zettel, die an der jeweiligen Pflanze hängen.

### HIBISCUS

*Pflanzentyp:* blühender Strauch

*Blütezeit:* März bis Oktober

*Standort:* hellerleuchtet

*Höhe:* 4 bis 5 m

*Blätter:* immergrün

*Widerstandsfähigkeit:* im Winter mindestens 5° C, das Jahr über zwischen 18 und 30° C

*Umtopfen:* im März

*Rückschnitt:* im Frühjahr, um die Blüten zu vermehren

*Tip:* Die bemerkenswerten Blüten des Hibiskus halten nicht länger als ein Tag, sie werden den ganzen Sommer über erneuert, solange Sie ihn das ganze Jahr über mit Wärme und Licht versorgen. Der Hibiskus ist tropischer Herkunft. Stellen Sie ihn im Sommer ins Freie, aber nicht in die pralle Sonne und vergessen Sie nicht, ihn zu gießen, wobei Sie alle 14 Tage einen (stickstoffhaltigen) Dünger verwenden sollten, was eine üppige Blüte garantiert. Halten Sie Ihren Hibiskus im Winter in einem hellen Raum bei 15°C und gießen Sie spärlich.

### EFEUGERANIE

*Pflanzentyp:* Blume

*Blütezeit:* Mai bis Frosteinbruch

*Standort:* Sonne

*Höhe:* 1 m

*Blätter:* immergrün

*Widerstandsfähigkeit:* mindestens 2° C

*Umtopfen:* im Frühjahr

*Rückschnitt:* im Frühjahr, um die Blüten zu vermehren

*Tip:* Problemlos, Sie ist mit ihren Blütenkaskaden von Mai bis Frosteinbruch die Königin der Balkonpflanzen. Wichtig ist lediglich, ihr einen sonnigen Platz auf dem Balkon zu sichern und ihr einmal pro Woche Wasser und Dünger zu geben. Schneiden Sie ihre Efeugeranie im Winter oberhalb eines Blattes auf 15 cm zurück und stellen Sie sie in einen hellen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 und 15°C. Befeuchten Sie die Erde in dieser Zeit einmal pro Monat.

Schreiben Sie auf, was Sie ihr sagen werden.

„Den Hibiskus sollten Sie auf Ihren Balkon ins Licht stellen, aber nicht in die pralle Sonne. Er blüht von Mai bis Oktober. Vergessen sie nicht zu gießen und verwenden Sie alle 14 Tage Dünger, damit er üppig blüht. Im Winter erträgt er keine Temperatur niedriger als 5°C. Wenn es kälter wird, stellen Sie ihn in einen hellen Raum, stellen Sie das düngen ein und gießen Sie nicht zu viel.

Die Efeugeranie sollten Sie in die Sonne stellen. Gießen Sie, wenn die Erde trocken ist und düngen Sie einmal pro Woche. Schneiden Sie Ihre Efeugeranie im Winter zurück. Stellen Sie sie in einen hellen, nicht zu sehr beheizten Raum. Düngen Sie wie beim Hibiskus im Winter nicht und befeuchten Sie die Erde einmal pro Monat.“

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	<b>Übung</b>	<b>C3 / 32 – 1.8</b> <b>Eval.:</b>
--	--------------	---------------------------------------

Sie arbeiten abends im Hotel. Die Gäste haben Bitten, die Sie Ihrem Kollegen am Morgen übermitteln müssen:

- *Herr Duval möchte um 7.15 Uhr geweckt werden.*
- *Frau Raoul möchte um Punkt 8.30 Uhr auf dem Zimmer Milchkaffee und Croissants frühstücken.*
- *Herr Da Ponte möchte um 6.35 Uhr geweckt werden.*
- *Herr Chandler möchte um 7 Uhr schwarzen Kaffee auf das Zimmer haben.*
- *Frau Gärtner möchte ab 8 Uhr ein komplettes Frühstück auf das Zimmer.*
- *Herr und Frau Pilcher möchten, dass ihr Zimmer erst nach 10 Uhr gemacht wird.*

Schreiben Sie eine Nachricht für Ihren Kollegen, wobei Sie die Informationen, die Sie ihm mitzuteilen haben gliedern und zusammenfassen (wenn Sie wollen, können Sie eine Tabelle machen).

**Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.8 nach.**

Sie arbeiten abends im Hotel. Die Gäste haben Bitten, die Sie Ihrem Kollegen am Morgen übermitteln müssen:

- Herr Duval möchte um 7.15 Uhr geweckt werden.
- Frau Raoul möchte um Punkt 8.30 Uhr auf dem Zimmer Milchkaffee und Croissants frühstücken.
- Herr Da Ponte möchte um 6.35 Uhr geweckt werden.
- Herr Chandler möchte um 7 Uhr schwarzen Kaffee auf das Zimmer haben.
- Frau Gärtner möchte ab 8 Uhr ein komplettes Frühstück auf das Zimmer.
- Herr und Frau Pilcher möchten, dass ihr Zimmer erst nach 10 Uhr gemacht wird.

Schreiben Sie eine Nachricht für Ihren Kollegen, wobei Sie die Informationen, die Sie ihm mitzuteilen haben gliedern und zusammenfassen (wenn Sie wollen, können Sie eine Tabelle machen).

	Wecken	Frühstück auf das Zimmer	Anderes
<b>Hr. Da Ponte</b>	6.35 Uhr		
<b>Hr. Chandler</b>		7 Uhr schwarzer Kaffee	
<b>Hr. Duval</b>	7.15 Uhr		
<b>Fr. Gärtner</b>		Ab 8 Uhr komplettes Frühstück	
<b>Hr. Raoul</b>		8.30 Uhr Milchkaffee+Croissants	
<b>Hr. und Fr. Pilcher</b>			Zimmer nach 10 Uhr machen



Lukas ist Ober in einer Pizzeria. Das sind die Bestellungen für Tisch 3, die er in sein Notizbuch schreibt (5 Personen):



- 1 gemischter Salat
- 1 Kabeljau
  
- 1 gemischter Salat
- 1 Rahmschnitzel
  
- 1 Spargel
- 1 Entrecôte gut durch
  
- 1 Tomatensalat
- 1 Kabeljau
  
- 1 Ei mit Mayonnaise
- 1 Entrecôte medium



Um es zu vereinfachen, gibt Lukas die Bestellung an den Koch so weiter, dass die gleichen Speisen zusammen sind und beginnt mit den Vorspeisen. Was sagt er dem Koch?

Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.9 nach.

Lukas ist Ober in einer Pizzeria. Das sind die Bestellungen für Tisch 3, die er in sein Notizbuch schreibt (5 Personen):



- 1 gemischter Salat
- 1 Kabeljau
  
- 1 gemischter Salat
- 1 Rahmschnitzel
  
- 1 Spargel
- 1 Entrecôte gut durch
  
- 1 Tomatensalat
- 1 Kabeljau
  
- 1 Ei mit Mayonnaise
- 1 Entrecôte medium



Um es zu vereinfachen, gibt Lukas die Bestellung an den Koch so weiter, dass die gleichen Speisen zusammen sind und beginnt mit den Vorspeisen. Was sagt er dem Koch?

*2 gemischte Salate  
1 Tomatensalat  
1 Spargel  
1 Ei mit Mayonnaise*

*2 Kabeljau  
1 Rahmschnitzel  
2 Entrecôtes, 1 gut durch, 1 medium*

Sie haben vor kurzem diesen Artikel einer Zeitschrift aus der Rubrik „Aus dem Alltag“ gelesen:

### WAS TUN BEI EINEM GEWITTER?

Gewitter gibt es häufig im Sommer. Einfache Reflexe helfen, sich davor zu schützen.

#### **Unterwegs**

Wenn Sie im Auto unterwegs sind, bleiben Sie darin und fahren Sie weiter! Die Karosserie isoliert gegen den Blitz. Wenn Sie anhalten müssen, tun Sie es nie in der Nähe eines alleinstehenden Baumes oder Strommasten, da diese von einem Blitz getroffen werden können. Auf dem Fahrrad oder dem Motorrad sind Sie sehr gefährdet, suchen Sie so schnell wie möglich Unterschlupf!

#### **Zu Hause**

In einer Wohnung in der Stadt oder einer großen Ortschaft sind Sie durch die Blitzableiter und andere Häuser geschützt, solange Sie nicht die Fenster sperrangelweit aufgerissen haben. Passen Sie auf Windböen auf. Wenn ihr Haus alleine steht, sollten sie den Strom abschalten und Türen und Fenster schließen. Vermeiden Sie, während des Gewitters ein Bad oder eine Dusche zu nehmen, da Wasser leitet und verschieben Sie ihr Telefonat auf später.

#### **Auf einem Spaziergang**

Auf den Feldern sollten Sie sich nicht unter einem alleinstehenden Baum unterstellen. Kauern sie sich mit dem Kopf nach unten zusammen. Legen Sie sich nicht hin, der Boden leitet. Öffnen Sie vor allem auf einer Ebene nicht Ihren Schirm, da die Spitze den Blitz anziehen könnte. Wenn Sie baden waren, als das Gewitter losging, sollten Sie das Wasser sofort verlassen. Im Gebirge sollten Sie einen festen Unterschlupf suchen (Kapelle, Berghütte...)\*

*\* Aus einem Artikel von Frédérique Maupu-Flament in der französischen Zeitschrift Téléstar*

Sie wandern mit einem Freund in den Bergen. Es fängt sehr stark zu regnen an und ein Gewitter bricht aus. Ihr Freund öffnet seinen Schirm und rennt in Richtung eines alleinstehenden Baumes Mitten auf der Wiese los. Sie halten ihn sofort zurück und schreien ihm einige Sicherheitstipps zu. Was schreien Sie?

**Sehen Sie in der Lösung C3 / 32-1.10 nach.**

Sie haben vor kurzem diesen Artikel einer Zeitschrift aus der Rubrik „Aus dem Alltag“ gelesen:

### WAS TUN BEI EINEM GEWITTER?

Gewitter gibt es häufig im Sommer. Einfache Reflexe helfen, sich davor zu schützen.

#### **Unterwegs**

Wenn Sie im Auto unterwegs sind, bleiben Sie darin und fahren Sie weiter! Die Karosserie isoliert gegen den Blitz. Wenn Sie anhalten müssen, tun Sie es nie in der Nähe eines alleinstehenden Baumes oder Strommasten, da diese von einem Blitz getroffen werden können. Auf dem Fahrrad oder dem Motorrad sind Sie sehr gefährdet, suchen Sie so schnell wie möglich Unterschlupf!

#### **Zu Hause**

In einer Wohnung in der Stadt oder einer großen Ortschaft sind Sie durch die Blitzableiter und andere Häuser geschützt, solange Sie nicht die Fenster sperrangelweit aufgerissen haben. Passen Sie auf Windböen auf. Wenn ihr Haus alleine steht, sollten sie den Strom abschalten und Türen und Fenster schließen. Vermeiden Sie, während des Gewitters ein Bad oder eine Dusche zu nehmen, da Wasser leitet und verschieben Sie ihr Telefonat auf später.

#### **Auf einem Spaziergang**

Auf den Feldern sollten Sie sich nicht unter einem alleinstehenden Baum unterstellen. Kauern sie sich mit dem Kopf nach unten zusammen. Legen Sie sich nicht hin, der Boden leitet. Öffnen Sie vor allem auf einer Ebene nicht Ihren Schirm, da die Spitze den Blitz anziehen könnte. Wenn Sie baden waren, als das Gewitter losging, sollten Sie das Wasser sofort verlassen. Im Gebirge sollten Sie einen festen Unterschlupf suchen (Kapelle, Berghütte...) \*

*\* Aus einem Artikel von Frédérique Maupu-Flament in der französischen Zeitschrift Téléstar*

Sie wandern mit einem Freund in den Bergen. Es fängt sehr stark zu regnen an und ein Gewitter bricht aus. Ihr Freund öffnet seinen Schirm und rennt in Richtung eines alleinstehenden Baumes Mitten auf der Wiese los. Sie halten ihn sofort zurück und schreien ihm einige Sicherheitstipps zu. Was schreien Sie?

***„Hey! Rudi! Komm zurück! Komm dem Baum nicht zu Nahe, du riskierst einen Blitzschlag zu erhalten! Und mache deinen Schirm zu, wenn du nicht willst, dass der Blitz dort einschlägt! Komm, wir werden uns ohne uns zu bewegen auf den Boden kauern und darauf warten, dass es vorbeizieht. So ist gut. Und Kopf runter! Ja klar, ich weiß, wir werden klatschnass, aber siehst du einen Unterstand?“***